



INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTES

Beratungsstelle Sexuelle Gesundheit - AIDS / STI

AIDS



KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Unser Team

Die Beratungsstelle Sexuelle Gesundheit – AIDS / STI ist für das gesamte Kreisgebiet Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Themen HIV, AIDS und sexuell übertragbare Erkrankungen.

Zu unserem Team gehören:

- Christine Laubinger, Dipl. Sozialarbeiterin – Youthwork
- Claudia Schubert, Dipl. Sozialpädagogin
- Annette Simiot, Med.-Techn. Assistentin
- Astrid Platzmann-Scholten, Fachärztin für Gynäkologie

Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie über:

- unsere Beratungs- und Sprechstundenangebote
- unser Angebot, einen HIV-Test durchzuführen
- die „positive Gruppe“

Wo und wie Sie uns erreichen können, finden Sie zum Ende dieses Informationsblattes.

Als pdf-Datei können Sie [hier](#) den monatlichen Sprechstundenplan herunterladen.

AIDS

AIDS steht für „Acquired Immune Deficiency Syndrome“ und bedeutet „erworbenes Immunschwäche Syndrom“. Das Immunsystem des Menschen hat die Aufgabe, in den Körper eingedrungene Krankheitserreger zu bekämpfen. Ursache von AIDS ist die Infektion mit HIV („Human Immunodeficiency Virus“ – „menschliches Immunschwäche Virus“). Das Virus zerstört nach und nach das körpereigene Immunsystem. Nach unterschiedlich langen Zeiträumen mitunter auch ohne Krankheitsanzeichen treten Erkrankungen (opportunistische Infektionen) auf, die typisch für eine nachlassende Funktion des Immunsystems sind.

AIDS ist nach wie vor nicht heilbar, da das HI-Virus nicht vollständig aus dem Körper entfernt werden kann. Durch eine rechtzeitige Behandlung mit Medikamenten (antiretrovirale Therapie) kann die Vermehrung des Virus aber aufgehalten und die Lebenserwartung deutlich erhöht werden.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet für Jugendliche und für Erwachsene Informationen und Materialien an:

<http://www.bzga.de>

<http://www.gib-aids-keine-chance.de>

<http://www.aidshilfe.de>

Ärztliche Sprechstunde

In der Nebenstelle Marl des Kreisgesundheitsamtes bieten wir gynäkologische Untersuchungen auf sexuell übertragbaren Erkrankungen (STI) an. Wir empfehlen Ihnen, sich hierzu vorab telefonisch anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Informationsblattes.



Anonyme und kostenlose Beratung

Wir bieten anonyme und kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um das Thema HIV und AIDS persönlich, telefonisch sowie per E-Mail an. Unser Beratungsangebot richtet sich auch an Angehörige.

Wir informieren und beraten Sie

- über Ansteckungswege,
- darüber, wie Sie sich schützen können,
- über Testverfahren,
- über Behandlungsmöglichkeiten,
- über den Umgang mit einer Infektion.

Im Falle einer HIV-Infektion stehen wir Ihnen bei Nachfragen, krisenhaften Situationen oder auch als längerfristige psychosoziale Begleitung zur Verfügung.

Auf Wunsch stellen wir Kontakt zu medizinischen Behandlungszentren her und können bei Bedarf weiterführende oder ergänzende Unterstützung vermitteln.

Wo und wie Sie uns erreichen können, finden Sie zum Ende dieses Informationsblattes. Als pdf-Datei können Sie [hier](#) den monatlichen Sprechstundenplan herunterladen.

HIV-Test

[weitere Infos zum Testverfahren](#)

Die Beratungsstelle Sexuelle Gesundheit - AIDS/STI des Gesundheitsamtes Recklinghausen bietet den klassischen HIV-Labortest, sowie den HIV-Schnelltest an. Vor und nach einem Test erfolgt ein ausführliches Gespräch mit unseren MitarbeiterInnen, in dem Sie auch bei der Wahl des Tests beraten werden.

Das Testergebnis wird nur persönlich und nicht am Telefon mitgeteilt. Eine schriftliche Ergebnismitteilung erfolgt nicht.

Grundsätzlich gilt, dass ein HIV-Test frühestens sechs Wochen nach der letzten denkbaren Risikosituation durchgeführt werden sollte.

Der klassische HIV-Test

Der klassische HIV-Test ist anonym und kostenlos.

Es wird wenig Blut aus der Armvene entnommen und zur Durchführung eines Antikörper-Suchtestes (AK-Suchtest) gegen HI-Viren in ein Labor geschickt.

Werden keine HIV-Antikörper gefunden, ist der Test an dieser Stelle beendet; der Test ist negativ und es besteht kein Hinweis auf eine HIV-Infektion.

Wenn der Antikörper-Suchtest reagiert, schließt sich automatisch ein weiterführender Test (Bestätigungstest) an, der aus der vorliegenden Blutprobe vorgenommen wird.

In den Beratungsstellen
Recklinghausen, Marl,
Castrop-Rauxel, Dorsten

[Sprechstundenplan](#)

Ist dieser Bestätigungstest „positiv“ spricht man von einem positiven HIV-Testergebnis, das immer durch eine Kontrolluntersuchung abgesichert wird.

Beim klassischen HIV-Test liegt das Testergebnis eine Woche nach der Blutentnahme vor.

Der HIV – Schnelltest

In den Beratungsstellen
Recklinghausen, Marl,
Dorsten und Castrop-Rauxel
zu den ausgewiesenen
Sprechzeiten

[Sprechstundenplan](#)

Der HIV-Schnelltest ist ebenfalls anonym und kostenlos.

Für diesen Test braucht es einige Tropfen Blut aus dem Finger. Es wird ein HIV-Antikörper-Suchtest durchgeführt, der nach 20 Minuten ein zuverlässiges negatives Testergebnis ermitteln kann. Für den Schnelltest gilt jedoch eine Mindestwartezeit von 12 Wochen nach dem letzten denkbaren Risiko.

Wenn der Schnelltest reagiert, muss in jedem Fall Blut aus der Armvene abge-



nommen werden, um einen Bestätigungstest im Labor durchführen zu lassen.

Ein reaktives Testergebnis kann zwei Ursachen haben:

- Es liegt tatsächlich eine HIV-Infektion vor.
- Da der Test sehr sensibel ist, kann es sich in Einzelfällen auch um Reaktionen mit anderen Antikörpern handeln, die nichts mit einer HIV-Infektion zu tun haben.

Die „Positive Gruppe“

Seit vielen Jahren existiert die „Positive Gruppe“.

Die „Positive Gruppe“ ist eine Gruppe HIV-infizierter und an AIDS erkrankter Menschen, die sich regelmäßig in Recklinghausen trifft. Die Gruppe wird von einer Mitarbeiterin unserer Beratungsstelle begleitet.

Uns ist es wichtig, dass HIV-infizierte und an AIDS erkrankte Menschen

- gesellschaftlich und sozial nicht isoliert sind,
- ihre Lebensqualität verbessern können,
- Lebensfreude erfahren können.

Deshalb bietet die „Positive Gruppe“

- Hilfestellung bei Problemen mit einer HIV-Infektion,
- Erfahrungsaustausch, Vorträge, Diskussionen,
- Freizeitaktivitäten, die sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen orientieren,
- regelmäßige Gruppenabende.

Wenn Sie mehr Informationen wünschen oder Interesse an der „Positiven Gruppe“ haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

UNSERE ANGEBOTE UND IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IM ÜBERBLICK

	Ansprechpartnerinnen  		Ort  	
AIDS-Beratung und HIV-Test	Astrid Platzmann-Scholten, Fachärztin für Gynäkologie	Astrid.Platzmann-Scholten@kreis-re.de	Castrop-Rauxel Dorsten Marl Recklinghausen	Beachten Sie bitte unseren monatlichen Sprechstundenplan. Das pdf-Dokument können Sie hier herunterladen Sie können ohne Terminvereinbarung kommen
	Annette Simiot, Med.-Techn. Assistentin	Annette.Simiot@kreis-re.de		
	Giovanna Gilges, Pädagogische Fachkraft	Giovanna.Gilges@kreis-re.de		
Ärztliche Sprechstunde zu sexuell übertragbaren Erkrankungen	Astrid Platzmann-Scholten, Fachärztin für Gynäkologie	02365 / 935 7540	Gesundheitsamt Marl Lehmecker Pfad 35 2. Obergeschoss	Montag von 07:30 bis 12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung Terminvereinbarung wünschenswert
	Annette Simiot, Med.-Techn. Assistentin			
„Positive Gruppe“	Christine Laubinger	02365 / 935 7542	Gesundheitsamt Marl Lehmecker Pfad 35 2. Obergeschoss	Wenn Sie sich für die Gruppe interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.
	Giovanna Gilges	Christine.Laubinger@kreis-re.de		
		02365 / 935 7538 Giovanna.Gilges@kreis-re.de		



Sexualpädagogik	Christine Laubinger	02365 / 935 7542	Gesundheitsamt Marl Lehmbecker Pfad 35, 2.OG	Donnerstag 14:00 bis 15:30 Uhr
Telefonische Beratung		02365 / 9357 540		Telefonisch erreichbar: Mo.-Do. 09:00 bis 12:00 Uhr sowie zu den Beratungszeiten vor Ort: Sprechstundenplan

Unter der Email-Adresse aids-beratung@kreis-re.de können organisatorische Fragen geklärt werden.